

TICKETS & PREISE (ohne Überfahrt):

VORVERKAUF ABENDKASSE

FESTIVALTICKET

Kategorie A	€ 64,-
Kategorie B	€ 54,-

inkl. Eröffnungskonzert/
Jazz in d' Döörp / Abschlusskonzert

EINZELTICKETS

JAZZ IN D' DÖÖRP	€ 24,-	€ 28,-
JAZZ DINNER* inkl. Dinner	€ 38,-	
JAZZ BRUNCH* inkl. Brunch	€ 38,-	
JAZZ TON UPWARMEN	€ 17,-	€ 20,-
ERÖFFNUNGSKONZERT	€ 27,-	€ 30,-
JAZZ IM WATT* (Schiffsausflug)	€ 15,-	€ 18,-
JAZZ-UTKLANG (Abschlusskonzert)	€ 17,-	€ 20,-

KARTENVORVERKAUF

in der Tourist-Information „Kogge“ oder
unter www.spiekeroog.de.

FESTIVALTICKETS KATEGORIE A:

Garantierter Sitzplatz beim Eröffnungskonzert
(erste 8 Reihen) und Jazz-Utklang (erste 4 Reihen).

FESTIVALTICKET KATEGORIE B:

Freie Sitzplatzwahl ab Reihe 9 (Freitag)
bzw. Reihe 5 (Sonntag).

Für alle Tickets gilt:

Es gibt keine festen reservierten Sitzplätze.
Diese bleiben je nach Kategorie und Ticket frei
wählbar.

Bitte beachten Sie:

Im Festivalticket sind nur die drei Abendkonzerte
am Freitag, Samstag und Sonntag inbegriffen.

* begrenzte Teilnehmerzahl

PROGRAMM

Mittwoch, 11. April 2018

20:00 Uhr **JAZZ DINNER** ABI WALLENSTEIN / *Backdeck*

Donnerstag, 12. April 2018

10:30 Uhr **JAZZ BRUNCH** ABI WALLENSTEIN / *Spielort siehe Aushang*

20:00 Uhr **JAZZ TON UPWARMEN** *Inselkino*

Freitag, 13. April 2018

20:00 Uhr **ERÖFFNUNGSKONZERT** „Kogge“
Three Blind Mice, Thilo Wagner Quartett feat. Barbara Bürkle,
Veronica Sbergia & Max De Bernardi, Julien Brunetaud
Quintett, Trio Neuklang

Samstag, 14. April 2018

10:45 Uhr **JAZZ IM WATT** – Schiffsausflug mit Live Jazz
Julien Brunetaud, Frank Muschalle, Dani Gugolz,
Dirk Engelmeyer, Matthias Klüter / *Hafen, Spiekeroog IV*

14:30 Uhr **JAZZ VERTELLEN** – Gesangsworkshop
Barbara Bürkle & Thilo Wagner / „Kogge“

ab 20:00 Uhr **JAZZ IN D' DÖÖRP** – Konzerte
in den Spiekerooger Gastronomiebetrieben

BEGINN	SPIELSTÄTTE	BAND
20:00	Kogge	Frank Muschalle Trio feat. Matthias Seuffert
20:00	Künstlerherberge	Thilo Wagner Trio feat. B. Bürkle
20:30	Hotel zur Linde	Trio Neuklang
20:30	Bahnhof	Veronica Sbergia und Max de Bernardi
21:00	Irish Pub	Three Blind Mice
21:30	Inselkino	Julien Brunetaud Quintett

Sonntag, 15. April 2018

11:00 Uhr **GOSPELGOTTESDIENST** *Neue evangelische Kirche*
20:00 Uhr **JAZZ-UTKLANG** – Abschlusskonzert / „Kogge“
Frank Muschalle, Jan Jachmann von Neuklang,
Max de Bernardi

FÄHRZEITEN

Tag / Datum	ab Neuharlingersiel Hafen	ab Spiekeroog Hafen
Di. 10.04.2018	07:10 / 09:40 / 17:40	08:25 / 09:25 / 16:25
Mi. 11.04.2018	07:10 / 10:40 / 18:40	09:25 / 17:25
Do. 12.04.2018	07:10 / 09:40 / 12:40 / 19:40	08:25 / 11:25 / 18:25
Fr. 13.04.2018	07:10 / 13:40 / 20:30	09:25 / 12:25 / 19:15
Sa. 14.04.2018	08:00 / 09:15 / 14:15	08:00 / 13:00 / 14:00
So. 15.04.2018	09:40 / 15:00	08:25 / 13:45
Mo. 16.04.2018	09:20 / 10:40 / 15:40	09:15 / 11:40 / 14:25

Wind und Wetter vorbehalten!

SPONSOREN

Mit freundlicher Unterstützung von:



SPIEKEROOGER STIFTUNG

Evangelische Stiftung zum Erhalt und zur Förderung
des kirchlichen Lebens auf Spiekeroog



IMPRESSUM

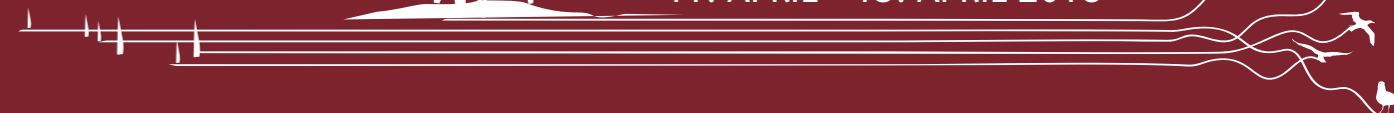
Gestaltung: freigestalter GmbH / Veranstalter ist die Nordseebad Spiekeroog GmbH

13.



INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL SPIEKEROOG

11. APRIL - 15. APRIL 2018



Präsentiert durch



INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL SPIEKEROOG



LIEBE GÄSTE UND INSULANER, LIEBE JAZZFANS,

Herzlich willkommen zum 13. Internationalen Jazzfestival auf Spiekeroog!

Nachdem sich unsere Künstler und Besucher in den vergangenen 12 Jahren über ausverkaufte Häuser und Konzerte freuen konnten, verspricht das Jazzfestival 2018 nicht weniger aufregend zu werden. Im Gegenteil! Wir haben alles getan, um Ihnen auch in 2018 unvergessliche Abende mit erstklassigen Konzerten und hochkarätigen Künstlern zu bieten.

Unter der künstlerischen Leitung von Frank Muschalle versammeln sich wieder hochkarätige, internationale Jazz Interpreten auf Spiekeroog. Einem Ort, der so einmalig ist, wie unser fast schon legendäres Jazzfestival selbst! Seien Sie gespannt. Die kleinen aber umso feineren Events „Jazz Dinner“ und „Brunch“ stehen ebenfalls wieder auf dem Programm.

Die letztes Jahr neu eingeführte Kategorisierung der Festivaltickets wird auf Grund des positiven Feedbacks fortgeführt. Mit dem Festivalticket Kategorie A haben Sie also eine Sitzplatz-Garantie in den ersten 8 Reihen beim Eröffnungskonzert am Freitag und den ersten 4 Reihen beim Abschlusskonzert am Sonntag. Beachten Sie bitte, dass es sich dabei nicht um eine feste Sitzplatzreservierung handelt. Für Festivalticket Kategorie B gilt freie Platzwahl ab Reihe 9 bzw. Reihe 5. Bitte denken Sie daran, dass die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist.

Wir freuen uns schon sehr auf fünf großartige Inselstage im Zeichen des Jazz, mit unseren Gästen, Freunden und Künstlern.

HERZLICH WILLKOMMEN

Ruben Franz

Ruben Franz

Nordseebad Spiekeroog GmbH, Leiter Kultur und Veranstaltung

P.S.: VORFREUDE GARANTIERT

Das 14. Internationale Jazzfestival
findet im nächsten Jahr vom
27. März - 31. März 2019 statt!



FRANK MUSCHALLE TRIO (D/CH) FEAT. MATTHIAS SEUFFERT (D)



Foto: Dylan Köllar

Frank Muschalle: Piano /
Dani Gugolz: Kontrabaß, Gesang /
Dirk Engelmeyer: Schlagzeug, Gesang /
Matthias Seuffert: Sax, Klarinette

IM QUARTETT
NUR SA. ABEND

Das Frank Muschalle Trio ist seit 25 Jahren auf Tournee und zählt heute zu den gefragtesten Besetzungen im Bereich Blues & Boogie Woogie. Das Trio spielte Konzerte in ganz Europa, Paraguay, Bolivien, USA und Nordafrika und machte Aufnahmen mit internationalen Blues- und Jazzgrößen wie Red Holloway, Carey Bell, Hubert Sumlin, Carrie Smith, Axel Zwingenberger, Herb Hardesty uva. 12 CDs sind mittlerweile von Frank Muschalle erschienen.

Als besonderes Highlight ist bei diesem Konzert Matthias Seuffert (Tenorsaxophon / Klarinette) aus Frankfurt am Main mit dabei. Matthias spielte mit Dan Barrett, Barrelhouse Jazzband, Olivier Franc und Trevor Richards; er ist Preisträger des Prix Sidney d'Or (Jazz Festival Saint Raphael), er trat im Fernsehen und beim Rundfunk auf, u.a. mit den European Swing Allstars und er ist als Komponist (versch. Filmmusiken) und Arrangeur aktiv.

THREE BLIND MICE (F/AUS)



Felix Hunot: Gitarre, Gesang /
Sebastien Girardot: Kontrabaß /
Malo Mazurié: Trompete

Ein Australier, zwei Franzosen: Drei Freunde, alle voller Leidenschaft für „Traditional Jazz“, das ist der Beginn der Band „Three Blind Mice“. Kontrabaß, Gitarre und Trompete sind die Instrumente dieses Trios – und dabei haben sie immer den swingenden Sound im Focus.

Alle drei Musiker sind wunderbare Begleiter und gleichfalls herausragende Solisten. Das komplexe Spiel und ihr frischer Zugang zu den Aufnahmen des „Early Jazz“ zeichnen dieses Trio aus.

„The Three Blind Mice“ sind fasziniert von der Musik der Meister aus der Ära des frühen Jazz (Bix Beiderbecke, Scott Joplin, Jelly Roll Morton, Louis Armstrong, Sidney Bechet ...). Deren Aufnahmen sind die Basis und Inspiration des Trios.



THILO WAGNER QUARTETT (D) FEAT. BARBARA BÜRKLE (D)



*Thilo Wagner: Piano /
Matthias Seuffert: Klarinette, Saxophon /
Lindy Huppertsberg: Kontrabaß, Gesang /
Gregor Beck: Schlagzeug
Barbara Bürkle: Gesang*

An der Schnittstelle von Swing und Bebop, im Herzstück des Jazz, bewegt sich diese Band. Es sind führende Vertreter dieses Stils in Deutschland, die sich zusammengefunden haben, um gemeinsam ihre Lieblingsmusik zu präsentieren: Swing und Straight Ahead Jazz mit bluesigem Stallgeruch in Reinkultur, in der Tradition der kleinen Besetzungen der 50er/60er Jahre, heute von einigen wenigen amerikanischen Bands weltweit erfolgreich verbreitet.

Mit Herz, Seele und Leidenschaft interpretieren sie Titel aus dem „Great American Songbook“, dazu auch selten gespielte, mitreißende Swingtitel, liebevoll arrangiert und mit authentischem Groove. Alle vier Musiker sind seit vielen Jahren in der Spitze der europäischen Jazzszene etabliert und gehören zu den gefragtesten „All Star“-Musikern in Europa. Vielmals standen sie gemeinsam in Bands mit berühmten Musikern wie Lionel Hampton, Red Holloway, Clark Terry oder Benny Golson auf großen Bühnen.



VERONICA SBERGIA (I) & MAX DE BERNARDI (I)



*Veronica Sbergia: Gesang, Ukulele,
Waschbrett /
Max De Bernardi: Gitarre, Mandoline,
Ukulele, Gesang*

Dieses Duo spezialisiert sich auf Country Blues und Ragtime der 20'er und 30'er Jahre. Sie pflegen diese Stilistiken mit Liebe zum Detail des Original-Sounds aus dieser Zeit.

Max De Bernardi ist ein wirklicher Kenner und Könnler des Country Blues und neben der Gitarre spielt er noch Mandoline und Ukulele. Seine musikalischen Einflüsse sind Musiker wie Blind Blake, Leadbelly, Rev Gary Davis, Sam Chatmon, Son House, Mississippi John Hurt, die seinen eigenen persönlichen Stil geprägt haben.

Veronica Sbergia war als Sängerin in verschiedenen Stilistiken wie Folk, Soul, Funk und Jazz aktiv. Aber im Blues hat sie ihre ideale Ausdrucksform gefunden und in den letzten Jahren, auch Dank der intensiven Zusammenarbeit mit Max De Bernardi, hat sie sich auf dieses Genre spezialisiert.

JOSCHO STEPHAN QUARTETT (D)



*Joscho Stephan: Sologitarre /
Günter Stephan: Rhythmusgitarre /
Volker Kamp: Kontrabass /
Sebastian Reimann: Geige*

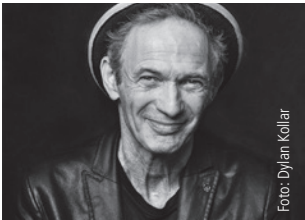
NUR DO. ABEND
20:00 Uhr, Inselkino

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing. Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen heraus zu ragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Pop liiert. Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär. Und das begeistert das junge und alte Konzertpublikum gleichermaßen.

Seine beiden letzten Produktionen erfuhren eine besondere Anerkennung. Anfang 2015 wurde „Gypsy meets Groove“ ebenso für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert wie sein aktuelles Album „Guitar Heroes“, für welches er Gitarrengrößen wie Bireli Lagrène und Stochelo Rosenberg als Gäste gewinnen konnte. Schon sein Debüt „Swinging Strings“ wurde 1999 vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player“ zur CD des Monats gekürt. Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine“ feiert Joscho Stephan als Gitarristen für die Zukunft der Gypsy Jazzgitarre.

Musikergößen wie Paquito D’Rivera, James Carter, Charlie Mariano und Grady Tate zeigten sich nach gemeinsamen Auftritten begeistert. Auf dem australischen Kontinent war Joscho Stephan mit Martin Taylor und Tommy Emmanuel auf Konzertreise. Mit seinen eigenen Ensembles hat er auf vielen bedeutenden Festivals in ganz Europa gespielt. Auch in den USA konnte er mit Konzerten u.a. in Nashville, Chicago, San Francisco, Detroit oder im legendären Jazzclub Birdland und dem Lincoln Center in New York begeistern.

ABI WALLENSTEIN (D)



Abi Wallenstein: Gitarre, Gesang

**NUR MI. ABEND
+ DO. MORGEN**

Abi Wallenstein ist eine feste Größe in der europäischen Bluesszene. Seit den frühen 60ern ist er als Solist, Bandleader und als Partner von bekannten Musikern wie Axel Zwingenberger, Vince Weber oder Inga Rumpf unterwegs. Kaum einer der Blues-Interpreten der 60er bis 90er Jahren, in den deutschsprachigen Ländern, spielt den Blues so authentisch wie der „Vater der Hamburger Blueszene“.

„Seine Pickings, sein Verständnis für unaufdringliche Dramatik und seine tiefe Liebe zu dem, was er tut, machen Wallenstein zu einem, der nicht an seiner Musik verschleißt“. (Manuel Weber, Kieler Nachrichten, 12/2002).

Über die Jahre hat Abi Wallenstein einen unnachahmlichen Gitarrenstil entwickelt, der von rhythmischen Bassläufen und gleichzeitig gespielten Akkorden und Melodielinien, gezeichnet wird. Sein scheinbar einfaches Spiel erweist sich bei näherem Zuhören als komplex und vielschichtig, mit einem swingenden Groove, der mühelos die übliche Rhythmusgruppe von Bass und Schlagzeug ersetzt.



JULIEN BRUNETAUD QUINTETT (F)



Julien Brunetaud: Vocal, Piano
Bruno Rousselet: Bass
Alex Viudes: Drums
Sylvain Fetis: Saxophon
Celine Languedoc: Gesang

Pianist, Sänger und Songwriter Julien Brunetaud begann im Alter von 12 Jahren mit dem Klavierspielen und beschäftigte sich mit der Musik von Otis Spann, Jerry Lee Lewis, Count Basie und Horace Silver. Der Bluesman Nico Wayne Toussaint erkannte früh Juliens Talent und verpflichtete ihn für eine Aufnahmesession und eine Europa Tournee.

Im Jahr 2005 gewann Brunetaud den französischen Blues Award als bester europäischer Pianist. Er tourte durch die USA und spielte dort unter anderem auf dem Festival von Ricky Nye, in New Orleans, auf dem Jazz Heritage Festival und als Support Act für Pinetop Perkins und B.B. King.

Mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem groovigen Piano-Spiel führt er gemeinsam mit seiner Band den Zuhörer auf seinen eigenen musikalischen Spielplatz. Inspiriert durch Pianisten wie Professor Longhair, Dr. John oder Harry Connick Jr, spielt er seine eigenen Kompositionen, verknüpft mit Titel-Klassikern des Jazz und Blues.



TRIO NEUKLANG (D)



Nikolaj Abramson: Klarinette
Arthur Hornig: Violoncello
Jan Jachmann: Akkordeon


Die drei Musiker des Trios fanden sich 1998 zusammen, um einen neuen Klang in den Konzertsaal zu bringen, der Bekanntes mit Neuem verknüpft und so wieder spannend macht. Hierzu arbeitet das Trio mit namhaften Komponisten unserer Zeit zusammen und arrangiert selbst. Für seine musikalische Arbeit wurde das Trio mit zahlreichen Auszeichnungen belohnt. So unter anderem mit dem Interpretenstipendium der Stadt Berlin, dem Brandenburgischen Kammermusikpreis Banzendorf und dem Ensemblepreis der Stadt Moers.

In seinen beiden jüngsten Konzertprogrammen „lost in tango“ und „Goodbye Astor“ „tangoisiert“ das Trio Neuklang Werke klassischer Komponisten. Für dieses Konzept erhielt es hervorragende Kritiken der Presse und das Lob des Publikums. Es feierte damit bereits Erfolge auf zahlreichen Festivals, unter anderem den Internationalen Ludwigsburger Schlossfestspielen und ein Auftritt auf dem Schleswig-Holstein Musik Festival.

JAZZ IM WATT

Mit *Julien Brunetaud, Frank Muschalle, Dani Gugolz, Dirk Engelmeyer und Matthias Klüter / Spiekeroog IV, Hafen*


Die Formation „Jazz im Watt“ wird, wie auch in den letzten Jahren aus Musikern des Festivals zusammengestellt. Dieses Mal werden die drei Pianisten Julien Brunetaud, Frank Muschalle und Dani Gugolz (an diesem Morgen am Piano!) begleitet von Dirk Engelmeyer am Schlagzeug und Matthias Klüter am Kontrabaß die Fähre zum Swingen bringen. Bitte für diese Veranstaltung unbedingt Karten vorbestellen!



WORKSHOP: GESANG

Mit *Barbara Bürkle und Thilo Wagner / „Kogge“*


Auf vielfachen Wunsch wird es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit geben, an einem Gesangsworkshop teilzunehmen. Geleitet wird er von Barbara Bürkle und Thilo Wagner, die auch am Sonntag gemeinsam den Gospelgottesdienst gestalten. Jeder mit Interesse kann teilnehmen.



JAZZ UTKLANG

Frank Muschalle, Jan Jachmann und Max De Bernardi / „Kogge“


Am Sonntag Abend findet in der Kogge zum Abschluß ein Konzert mit Musikern statt, die alle mit ihren Besetzungen im Rahmen des Festivals aufgetreten sind. Hier sind sie als Solisten zu hören: Frank Muschalle am Piano, Jan Jachmann vom Trio Neuklang am Akkordeon und Max De Bernardi an der Gitarre und Gesang.



ARVO WICHMANN „JAZZ IM PORTRAIT“

*09. März bis 15. April /
Ausstellung in der „Kogge“*


Der in Estland geborene Künstler Arvo Wichmann gehört zu den wichtigsten künstlerischen Dokumentaristen des Jazz in der Gegenwart. In seinen Werken dokumentiert er als Fotograf den Jazz in einer einmaligen Momentaufnahme, um diese dann als Maler inhaltlich auszugestalten und in seiner Intensität zu vertiefen. Arvo Wichmanns Werke begleiten in Form von Ausstellungen heute wichtige Jazzfestivals in Deutschland, der Schweiz und in Österreich – so auch das Internationale Jazzfestival Spiekeroog.



WORKSHOP: VOM FOTO ZUM PORTRAIT

*09. April bis 12. April 2018 / „Kogge“
Anmeldung erforderlich*


In diesem Workshop vermittelt Arvo Wichmann, wie aus einer Fotovorlage eine Portraitzeichnung entsteht. Den genauen Arbeitsablauf, von der Bild-Idee bis zur Skizze, von Vergrößerungen der einzelnen Segmente bis hin zur genauen Ausarbeitung des Bildes. Jeder Schritt wird leicht verständlich und mit Unterstützung des Künstlers vermittelt. Alle Erfahrungen, die Arvo Wichmann mitbringt, können Sie in diesem Workshop kennenlernen. Nutzen Sie auch den Besuch der begleitenden Ausstellung seiner Portraits während des diesjährigen Jazzfestivals und lassen Sie sich überraschen von der tiefen Ausstrahlung des gesamten Werkes.



JAZZ IN D ‘DÖRP

Konzerte im Dorf

Erleben Sie sechs einzigartige Formationen im idyllischen Ortskern – lassen Sie sich bei abendlicher Stimmung von Konzert zu Konzert treiben und erleben Sie Spiekeroog wie es jazzt.



JAZZ IN D ‘KARK

Neue Evangelische Kirche

Gottesdienst mit musikalischen Einlagen von Barbara Bürkle und Thilo Wagner.
Eintritt Frei.

